

EXTRA: JUGEND & BERUF

www.badische-zeitung.de





ZEICHNUNG: KARIN MIHM

Neue, abgefahrene Fachrichtung

Sie rüsten Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus und halten sie instand: Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker. Wegen neuer Herausforderungen wird die Ausbildung modernisiert.

In dieser stehen die Konstruktion und Herstellung von Fahrzeugen und die Instandhaltung von Fahrgestellen, Karosserien und Aufbauten im Mittelpunkt. Damit werde laut BIBB der steigenden Nachfrage nach entsprechenden Fahrzeugen im Freizeitbereich Rechnung getragen.

Anpassung von weiteren Ausbildungsinhalten

Seit dem 1. August gilt eine neue Ausbildungsordnung für künftige Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerinnen und -mechaniker. Das teilt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mit.

Zu den bisherigen Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbautechnik gesellt sich dann die neu geschaffene Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik.

Außerdem wurde angesichts der fortschreitenden Elektromobilität eine fachübergreifende Zusatzqualifikation für den Umgang mit Hochvoltkomponenten entwickelt. Auch die Instandhaltung von Klimatechnik und Rückhaltesystemen wie Gurtstraffern und Airbags wurde neu in die Ausbildungsinhalte aufgenommen.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerinnen und -Mechaniker arbeiten im Handwerk und in der Industrie etwa bei Fahrzeugherstellern, in der Konstruktion von Sonderfahrzeugen, in Instandhaltungsbetrieben sowie bei Caravan- und Reisemobilherstellern.

Die Auszubildenden fertigen Karosserie- und Fahrzeugbauteile an und rüsten Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus. Außerdem führen sie Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten aus, die auf der Diagnose von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und deren Systemen basieren. Auch das Schützen und Pflegen von Oberflächen ist Bestandteil des Berufs, für den laut BIBB bundesweit zuletzt insgesamt etwa 4000 Fachkräfte ausgebildet wurden. Für sie bestünden dem Institut zufolge gute Übernahmechancen.

tmn

Was geht?!

T-Shirt oder Hemd? Bluse oder bauchfreies Top? Wer eine Ausbildung beginnt, kann auch mit dem eigenen Outfit einen guten ersten Eindruck hinterlassen – oder ins Fettnäpfchen treten.

■ Von Jessica Kliem (dpa)

Steht der erste Ausbildungstag an, stellt sich für Azubis oft die Frage: Was nur anziehen? Schließlich gibt es in vielen Unternehmen keinen festen Dresscode – und nicht überall Berufsbekleidung.

Die Stilberaterin Dunja Heß rät angehenden Azubis deshalb, am besten schon frühzeitig, beispielsweise beim Bewerbungsgespräch, nach den jeweiligen Erwartungen im Betrieb zu fragen. Und beispielsweise bei der Vertragsunterzeichnung oder anderen Vorab-Besuchen im künftigen Ausbildungsbetrieb die Augen offen zu halten: „Was ist hier so gang und gäbe?“

Ihr Tipp für den Start: „Am ersten Tag und in der ersten Woche ein bisschen schicker machen, als es vielleicht üblich ist.“ Gut geeignet für Büros ohne formalen Dresscode seien etwa Stoffhosen wie Chinos, die man zum Hemd oder zur Bluse tragen kann. Zu Hause bleiben sollten für einen guten ersten Eindruck hingegen – unabhängig von der Branche – bauchfreie Oberteile oder Shirts mit vermeintlich witzigen Botschaften.

Und auch bei hohen Temperaturen gilt Heß zufolge für den Ausbildungsstart: auf kurze Hosen lieber verzichten. Röcke oder Kleider sollten knielang sein. Und Sandalen lässt man zum Ausbildungsbeginn besser erst mal noch im Schuhschrank. „Nach der ersten Woche sieht man dann, ob das im Betrieb geht oder nicht geht“, so Heß. Sinnvoll sei, sich nicht gleich vorab eine umfangreiche Büro-Garderobe zuzulegen, son-

der mit wenigen Stücken wie etwa zwei Stoffhosen und drei oder vier Hemden, Blusen oder Shirts zu starten, rät Heß. Und diese, wenn nötig, nach



Passt:
Bequem, schick und leger gekleidet lässt es sich gut starten.



und nach aufzustocken. Schließlich wisse man nach einigen Tagen besser, was im Betrieb gefragt ist, was eher nicht – und worin man sich im Ausbildungsalltag wohlfühlt.

Passt eher nicht:
Bauchfreie Tops oder wilde Drucke sollten im Schrank bleiben.

EUROPA PARK

RULANTICA

FINDE DEINEN PLATZ IN UNSEREM TEAM!

DAS ENTSCHEIDENDE PUZZLETEIL FÜR DEINE ZUKUNFT?

Starte jetzt Deine Ausbildung im Europa-Park Erlebnis-Resort!

ausbildung@europapark.de
oder 07822 77 15480

Lückenloser Lebenslauf

Auslandsaufenthalte, verpasste Fristen oder ein Abbruch der Ausbildung: Gründe für Lücken im Lebenslauf gibt es viele. Sind sie länger als zwei Monate, sollten Bewerbende sie allerdings nicht verschweigen, sondern offen ansprechen und gut begründen. Darauf weist Martina Flügge, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit Ludwigshafen, auf dem Portal [planet-beruf.de](https://portal.planet-beruf.de) hin.

Die Lücken vertuschen, indem man im Lebenslauf keine Monatsangaben macht, sondern nur Jahreszahlen angibt, sei keine gute Idee. „Solche Tricks kennen die Personalverantwortlichen auch“, so Flügge. Hat man keine Angaben zu den Unterbrechungen im Lebenslauf gemacht, sollte man sich darauf einstellen, dass die Lücken im Bewerbungsgespräch zur Sprache kommen. Dann sollte man eine ehrliche Antwort geben und dennoch überzeugen. Wichtig dabei: Positives herausstellen. **tmm**

Auf die Zukunft bauen

Auf der Baustelle sind sie die Fachleute für Holz: Zimmerer. Egal ob Dachstuhl, Treppen oder Fachwerkkonstruktionen – wo sie messen, fräsen und nageln entstehen passgenaue Bauelemente.

■ Von Sina Elbers

So auch in der Zimmerei Grünspacht im Freiburger Norden. In der Werkhalle ist am frühen Montagmorgen schon reger Betrieb. Azubi Emilien Eveno arbeitet gemeinsam mit Kollegen an der Fertigung eines Gaubendachs. „Das Arbeiten mit Holz macht mir einfach Spaß“, fasst der 19-Jährige seine Begeisterung für das Handwerk zusammen. Der Beruf liegt ihm im Blut: Auch sein Vater ist als Zimmerer tätig. Und doch dürfte er heute so ganz anderes lernen als sein Vorbild.

Denn der Beruf hat sich wie andere Gewerke auch durch den maschinengestützten technischen Fortschritt verändert. „Das romantische Klischee des Zimmerers in Kluft, wie er, am besten noch im Sonnenuntergang, auf dem First Nägel schlägt, ist heute natürlich Quatsch“, erklärt Grünspacht-Zimmerer Timo Schlageter. Ebenso wichtig, wie der sichere Umgang mit Hammer und Beil, ist

heute das Handhaben von CNC-Sägen. Und vorbei sind auch die Zeiten, dass noch maßstabgetreue Schablonen auf den Boden der Werkstatthalle gezeichnet wurden. Heute planen Zimmerer ihre Projekte mit 3D-Software am Computer.

Das passende Rüstzeug bekommen angehende Zimmerer in der Ausbildung an die Hand und sind entsprechend vielseitig einsetzbar. Sie realisieren Neubauten in Holzrahmenbauweise, bauen Holzkonstruktionen für den Innenausbau, restaurieren Altbauten und bauen Dämmstoffe ein. Dafür erstellen sie Modelle und Baupläne und berechnen den Materialbedarf.

So ist kein Tag wie der andere – auch nicht für die Auszubildenden. „Von der Planung am PC über die Arbeit in der Werkhalle bis zum Aufbau auf der Baustelle durchlaufen Azubis bei uns alle Schritte – bis die Hütte steht“, erklärt Zimmerermeister Schlageter.

Die Ausbildung erfolgt dual im Wechsel zwischen Berufsschule und der Arbeit im Ausbildungsbetrieb. In der Regel dauert sie drei Jahre, wobei im ersten Jahr vor allem Grundlagen vermittelt werden und viel Zeit auf die Berufsschule entfällt. Kennt man dann die Baustoffe und kann mit Bleistift und Baumaschine gleichermaßen gut umgehen, wird man im weiteren Verlauf in die Fertigung von Bauteilen einbezogen und darf



Sägen, messen, zusammensetzen: Azubi Emilien Eveno packt in der Werkstatthalle mit an. FOTO: SINA ELBERS

Aufbauten richten. „Vor allem das 3D-Zeichnen am PC macht mir Spaß“, berichtet Emilien Eveno, der im September sein zweites Ausbildungsjahr begonnen hat.

Sein Tipp: Über ein Praktikum oder die Arbeit als Bauhelfer erfährt man nicht nur, ob man sich eine Zukunft als Zimmerer vorstellen kann. Es kann auch helfen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Mehr als der Schulabschluss zählt hierfür der Eindruck im persönlichen Gespräch – zumindest bei den Holzexperten von Grünspacht. „Ein fundiertes technisches Verständnis ist notwendig, um mit den Werkzeugen und Maschinen umzugehen. Und ein mathematisch-geometrisches Grundverständnis ist unerlässlich“, sagt Schlageter. „Auch Kreativität und räumliches Vorstellungsvermögen

sind wichtig. Und natürlich anpacken können“, ergänzt Azubi Eveno.

Zimmerer werden – das wollten 2022 zuletzt wieder weniger junge Menschen als im Vorjahr. Dabei wird die Ausbildung im Vergleich zu anderen Gewerken besonders gut vergütet. Und nach der Ausbildung stehen viele Türen offen. Sie könne ein Sprungbrett in verschiedene Fachrichtungen sein, wie Timo Schlageter betont. So kann man sich beispielsweise zum Gebäudeenergieberater fortbilden lassen oder als Restaurator historische Holzkonstruktionen erhalten. Aber auch ein Studium der Architektur oder ein Ingenieursstudiengang sind Optionen. Für Emilien Eveno ist klar: Er will irgendwann den Meisterbrief in Händen halten.

KOLLEGE KI

Helfer im Job

Jedes sechste deutsche Unternehmen plant einer Umfrage zufolge, zum Erstellen von Texten in Zukunft Künstliche Intelligenz (KI) zu verwenden. Und: Weitere 23 Prozent können sich laut des Digitalverbands Bitkom das Verwenden von KI zumindest vorstellen. Jedes vierte Unternehmen gab an, sich noch nicht umfassend mit dem Thema befasst zu haben und 29 Prozent der Betriebe schließen die Nutzung von KI aus. Zum offiziellen KI-Einsatz kommt es aber noch in keiner der mehr als 600 befragten Firmen. Allerdings glaubt eine Mehrheit von 70 Prozent der Betriebe, dass KI in Zukunft zum Berufsalltag gehören wird. Deshalb müsse in Schule und Ausbildung mehr Wissen darüber vermittelt werden. Zudem meinen der Bitkom-Umfrage zufolge 51 Prozent, dass durch den Einsatz von KI weniger Personal benötigt werden könnte. **tmm**



FOTO: M. ADER & M. FROHMERTZ (STOCK.ADOBE.COM)

IMPRESSUM

JUGEND & BERUF ist eine Beilage der Badischen Zeitung

REDAKTION: Anita Fertl

LAYOUT: BZ-Extra Technik

TITELFOTOS: Rombach Bauholz + Abbund GmbH, Oliver Berg (dpa), Daisy Daisy (stock.adobe.com), Ingo Bartussek (stock.adobe.com), Daniel Bockwoldt (dpa)

VERANTWÖRLICH FÜR ANZEIGEN: Karsten Bader

BADISCHER VERLAG GMBH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761/496-0

RICHTE DEINE ZUKUNFT MIT KOHLER!






KOHLER 60
KOMPETENZCENTER
RICHTTECHNIK
1963-2023

Wir sind ein führendes, international tätiges Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Lahr. Unsere Maschinen und Anlagen zum Richten, Schneiden und Stapeln von Blechen genießen weltweit einen hervorragenden Ruf.

LUST auf eine berufliche Zukunft mit internationalen Perspektiven und abwechslungsreichen Aufstiegschancen?

Ausbildungsbeginn 2024 – Jetzt bewerben!

- Bachelor of Engineering – Maschinenbau (m/w/d)
Fachrichtung Konstruktion und Entwicklung (DHBW Karlsruhe)
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (m/w/d)
Fachrichtung Automation (DHBW Karlsruhe)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an personal@kohler-germany.com.
Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Bitter unter Tel. 07821 6339-0 gerne zur Verfügung.



KOHLER Maschinenbau GmbH | Einsteinallee 7 | 77933 Lahr | www.kohler-germany.com




Lucas sagt:

„Ich helfe gerne. Der Pflegeberuf ist genau mein Ding. Wenn's brennt, bin ich auch in meiner Freizeit für andere da.“

ZUKUNFT?

DAS IST JA EASY.

Sei schlau und mach Dich fit für die Zukunft: als Pflege-Azubi am Ortenau Klinikum – **PROUD TO BECOME A NURSE.** Wir feiern Dich, so wie Du bist. Versprochen. Alle Infos findest Du online:



ichbinok.net




Sehenden Auges in die Ausbildung

Ein Sehproblem kann etwas sehr Persönliches sein. Umso wichtiger ist eine kompetente Beratung. Augenoptiker dürfen nicht menschenscheu sein.

■ Von Amelie Breitenhuber (dpa)

Eine Brille sitzt mitten im Gesicht. Sie muss nicht nur einwandfrei passen, sondern auch das jeweilige Sehproblem beheben. Beides liegt in der Verantwortung von Augenoptikerinnen und Augenoptikern.

Dirk Schäfermeyer vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) kennt den Beruf von allen Seiten: Er hat als Auszubildender angefangen, später einen Hochschulabschluss als Diplom-Ingenieur Augenoptik gemacht und als Filialleiter viele Jahre lang selbst ausgebildet.

Ihn hatte nach seinem Abitur vor allem überzeugt, dass Augenoptiker ein Beruf ist, bei dem man einerseits den Kopf gebrauchen muss. „Außerdem konnte ich in dem Beruf sowohl etwas mit Menschen als auch etwas mit den Händen machen – das war eine gute Möglichkeit, mein Handwerkstalent zu verwirklichen.“

Als Augenoptiker kommt man den Menschen sehr nahe. Man muss zudem gut erklären können, was gerade passiert. „Der Kunde hat viel gehört, kommt vielleicht mit vielen Unterlagen vom Augenarzt – das alles einzuordnen, ist dann Aufgabe des Optikers“, sagt



Augenoptiker sind nicht nur Stilberater. Sie sorgen dafür, dass die Brille richtig im Gesicht sitzt. FOTO: HEIKE SKAMPER (DPA)

Schäfermeyer. Besonders schön am Beruf des Augenoptikers findet der Fachmann, dass man in hoher Frequenz Erfolgserlebnisse hat. Weil man einen großen Teil des Tages Kunden berät und ihnen hilft, wieder gut zu sehen, kann man sich oft über positive Reaktionen freuen.

Angehende Augenoptiker und Augenoptikerinnen sind meist von Beginn an in die Arbeitsprozesse im Geschäft integriert. Dazu gehört etwa, dass morgens der Laden geöffnet werden muss. Welche neuen Brillenmodelle wurden ausgeliefert und müssen ausgepackt werden, sind alle Unterlagen und Geräte bereit, sieht die Auslage ansprechend aus? Der Beruf hat eben

auch viel mit Mode zu tun. Der Optiker steht dabei nicht nur als Stilberater zur Seite, sondern kann zudem beurteilen, wie und wo die Brille an den Kundenkopf angepasst werden muss und wie die Gläser vor den Augen sitzen.

Selbst wenn inzwischen die große Masse der Brillen industriell gefertigt werden, müssen die Auszubildenden mit den handwerklichen Tätigkeiten vertraut sein. Dazu gehört etwa das Bearbeiten und Schleifen von Gläsern und Kunststoff oder das Löten von Fassungen.

Neben der Ausbildung im Betrieb besuchen angehende Augenoptiker die Berufsschule. In der überbetrieblichen Lehrlingsunter-

weisung kommen sie zudem mit technischen Neuheiten und Geräten in ihrem Handwerk in Kontakt, die sich noch nicht in jedem Betrieb finden.

Zu den anspruchsvollen Seiten der Ausbildung zählt mitunter alles, was mit der Ermittlung von Zentrierdaten und dem Optikrechnen zu tun hat. Es geht etwa darum, festzustellen, wie sich eine Fehlsichtigkeit mit den passenden Korrekturmitteln ausgleichen lässt. Spaß und Interesse an Mathematik sind deshalb in der Ausbildung von Vorteil.

Als Nachteil des Berufs würden laut Schäfermeyer Auszubildende des Öfteren die Arbeitszeiten im Einzelhandel sehen. Denn vielfach sind Azubis in Filialen beschäftigt, die auch samstags öffnen.

Ausbildungsplätze sind in der Regel leicht zu bekommen. Der überwiegende Teil der Azubis bringt allerdings einen Real- oder Gymnasialabschluss mit, wie Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zeigen.

Die duale Ausbildung wird vergütet, im Schnitt könnten Azubis im ersten Lehrjahr mit 600 bis 750 Euro rechnen und im dritte Ausbildungsjahr zwischen 800 und 950 Euro.

Wer die Ausbildung gut absolviert, müsse sich auch später als Geselle keine Sorgen um eine Anstellung machen. Wichtig sei aber, Fortbildungen am besten von Anfang an mitzudenken, findet Schäfermeyer. So können Gesellen zum Beispiel über den Meister, den Techniker oder ein Studium der Augenoptik und Optometrie nachdenken.



ZEICHNUNG: KARIN MIHM

In English, please!

Immer öfter verlangen Arbeitgeber von ihren Mitarbeitern Sprachkenntnisse. Zwischen den Branchen gibt es jedoch große Unterschiede.

In jedem fünften Stellenangebot werden Englischkenntnisse gefordert. Bei einem Drittel davon sogar fortgeschrittene Kenntnisse, sogenannte „verhandlungssicheres Englisch“. Das zeigt eine Auswertung des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP). Untersucht wurden mehr als 1,9 Millionen Stellenangebote.

Am wichtigsten sind Sprachkenntnisse demnach bei Informatikern. In über der Hälfte aller ausgeschriebenen IT-Jobs (54,1 Prozent) wurden Englischkenntnisse verlangt. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung (50,8 Prozent) geht wenig ohne Englisch. Fachkräfte im Einkauf (47,2 Prozent), Marketing (46,5 Prozent) und Consulting (46,2 Pro-

zent) sollten ebenfalls Sprachkenntnisse vorweisen können.

Erstaunlich: Im Hotel- und Gastgewerbe wurden hingegen nur in 21,4 Prozent der Stellenanzeigen Sprachkenntnisse gefordert. Kaum eine Rolle spielen Englischkenntnisse jedoch im Bereich Transport und Logistik (11,3 Prozent), für Beschäftigte im Bau und Handwerk (5,3 Prozent) sowie für Gesundheits- und Pflegekräfte (3,4 Prozent). **tmm**

Im Berufsleben wird Englisch immer wichtiger.



FOTO: PHOTOLANS (STOCK.ADOBE.COM)

AUSBILDUNG KARRIERE ZUKUNFT

traenkle.eu/karriere

Tränkle
SOLUTIONS TECHNOLOGY

AZUBIS GESUCHT!

An unserem Standort Elzach bilden wir folgende Berufe mit großem Zukunftspotential aus:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Jetzt neu - mit einem Klick zum Vorstellungsgespräch ohne zeitaufwendige Bewerbung.



Wir freuen uns auf das gemeinsame Gespräch. Weitere Details zu den Stellen und unserem Unternehmen sind unter www.traenkle.eu/karriere zu finden.

Am Montag, 25.09.2023, sind wir beim Berufsinformationstag in Elzach. Es würde uns freuen Dich dort kennenzulernen.

Anton Tränkle GmbH & Co KG |
Schwarzwaldstraße 1 | 79215 Elzach

Starte bei uns deine Ausbildung zum/zur

Klempner:in / Dachdecker:in (m/w/d)

Du bist handwerklich geschickt und möchtest einen besonderen Job erlernen? Bei uns bist du richtig! **Einfach anrufen und informieren oder gleich bewerben!**

WALTER FRITZ GmbH

79539 Lörrach
Wöblinstraße 68
Tel. 07621/46113
f.fritz@fritz-daecher.de

INFOTAGE & KENNENLERNTAG ZUR AUSBILDUNG PHYSIOTHERAPIE

JETZT FÜR APRIL ODER OKTOBER 2024 BEWERBEN!

INFOTAGE VOR-ORT MI, 11.10. 17.30 MI, 06.12. 17.30	INFOTAG ONLINE MI, 08.11. 17.30	KENNENLERNTAG VOR-ORT DI, 31.10. 09.00 - 13.00
---	---	--

Anmeldung zum Kennenlernetag unter: gssw.eu/kennenlernetag
Anmeldung für Infotage nicht erforderlich.
Alle Vor-Ort-Termine am Studienzentrum FR | Konrad-Goldmann-Str. 5c
WWW.GSSW.EU

RUNDE SACHE

Die SC-Damen haben eine Trainerin

Das einstige Büro von Kult-Trainer Christian Streich am Dreisamstadion hat Theresa Merk übernommen. „Selbstverständlich war alles schön leer geräumt – bis auf so eine alte Schrankwand, die früher voll mit DVDs und Videokassetten war. Die braucht man heute nicht mehr für die Videoanalyse“, sagte die 33-Jährige und lacht. Die gebürtige Ravensburgerin ist eine der wenigen Frauen im deutschen Spitzenfußball, die einen Cheftrainerposten besetzt. Fußball-Trainerin? Viele machen große Augen. „Super oft“, so Merk, werde ihr die Frage gestellt, warum es so wenig Trainerinnen im Fußball gebe. „Ich fände es total spannend, wenn man sie den Vereinen stellen würde, wo keine Trainerin arbeitet“, kontert sie. Die Männer sind ins neue Europa-Park Stadion weitergezogen, deren Coach Streich bekommt Merk deshalb nicht oft zu Gesicht. „Aber wenn wir uns treffen, dann ist das immer total nett und man unterhält sich gut.“ dpa



Theresa Merk am Arbeitsplatz

Kindergeld auch für Erwachsene

Vielen Familien ist das Kindergeld im Alltag eine wichtige finanzielle Stütze. Aber mit Beginn der Volljährigkeit des Nachwuchses läuft es aus – doch in diesen sieben Fällen fließt es weiter.

■ Von Christoph Jänsch

250 Euro: Diese Summe steht vielen Familien auch noch über den 18. Geburtstag des Sohnes oder der Tochter zu – jedoch längstens bis zu deren 25. Geburtstag. Damit das Geld weiter fließt, muss aber rechtzeitig bei der Familienkasse ein begründeter Antrag gestellt werden. Dies ist etwa digital über die Website der Bundesagentur für Arbeit möglich. Diese Fälle haben Aussicht auf Erfolg:

1. Ausbildung oder Studium
Beginnt ein volljähriges Kind nach Abschluss der Schulzeit eine Ausbildung oder nimmt ein Studium auf, gibt es bei der Fortzahlung des Kindergeldes keine Probleme. Bei der Erstausbildung bleiben die Leistungen erhalten. Als Erstausbildung gilt hierbei laut der Zeitschrift *Finanztest* (Ausgabe 2/2023) nicht nur der erste Ausbildungs- oder Studienabschluss, sondern auch weitere Ausbildungsabschnitte, die inhaltlich auf dem ersten aufbauen. Beginnt das Kind nach dem Abschluss einer ersten Ausbildung eine Zweitausbildung, gibt es auch weiter Kin-

dergeld – aber nur dann, wenn die Tochter oder der Sohn gleichzeitig keiner Beschäftigung von mehr als 20 Wochenstunden nachgeht.
Bei der Erstausbildung dürfte der Nachwuchs laut *Finanztest* auch etwas mehr als 20 Wochenstunden arbeiten. Wichtig für die



Bis mindestens zur Volljährigkeit: In Deutschland steht Eltern für ihren Nachwuchs Kindergeld zu.

Bewilligung des Kindergeldes ist aber auch hier, dass die Berufstätigkeit nicht im Vordergrund steht.

2. Übergangszeit
Hat das volljährige Kind nach dem Schulabschluss bereits einen Ausbildungs- oder Studienplatz in der Tasche, gibt es auch dann weiter Kindergeld, wenn sich der Ausbil-

dingsbeginn nicht unmittelbar an das Schulende anschließt. In einer Übergangszeit, die höchstens vier Monate betragen darf, zahlt die Familienkasse weiter. Dabei rechnet sie aber nicht tagesgenau nach. „Die Übergangszeit kann fast sechs Monate dauern, wenn die Schule Anfang Mai endet und das Studium Ende Oktober beginnt“, so *Finanztest*. Maßgeblich für das Ausbildungsende

sei das Datum, an dem Zeugnisse vorliegen oder sich online heruntergeladen lassen.

3. Auf Ausbildungsplatzsuche
Findet der volljährige Nachwuchs trotz aller Bemühungen keinen Ausbildungsplatz, wird das finanziell nicht bestraft – das Kindergeld fließt weiter. Allerdings muss das Kind in diesem Fall bei einer Arbeitsagentur oder einem Job-

center ausbildungsplatzsuchend gemeldet sein. Und: Eltern sollten nachweisen können, dass das Kind ernsthaft versucht, eine Lehrstelle oder einen Studienplatz zu bekommen. Dafür sollte bei der Ausbildungsplatzsuche mehr als eine Bewerbung pro Monat vorgewiesen werden können.

4. Freiwilligendienst
Für volljährige Kinder gibt es auch dann weiterhin Kindergeld, wenn der Nachwuchs einen Freiwilligendienst leistet (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr). Aber auch andere Angebote können unterstützungsfähig sein.

5. Praktikum mit Bezug zum angestrebten Beruf
Übt das volljährige Kind nach Ende der Schulzeit schon mal für den gewünschten Beruf? Dann gibt es weiter Kindergeld. Laut Familienkasse ist aber wichtig, dass das Praktikum einen fachlichen Bezug zum angestrebten Beruf hat.

6. Arbeitslosigkeit
Ist ein volljähriges Kind arbeitslos und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitsunfähig gemeldet, gibt es bis zum 21. Lebensjahr Kindergeld.

7. Behinderung
Leidet das Kind unter einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, die es ihm unmöglich macht, selbst für seinen Lebensunterhalt aufzukommen, gibt es das Kindergeld trotz Erreichen der Volljährigkeit weiter.

AUSBILDUNG

Wegweiser für Azubis

Die Grundlagen einer dualen Berufsausbildung finden sich in der Ausbildungsordnung. Die genaue Umsetzung der Ausbildung liegt aber auch bei Betrieb und Berufsschule. Auszubildende bekommen zum Beispiel in der Berufsschule einen guten Einblick, was Mitschüler in ihren Betrieben machen. Darauf weist Monika Hackel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hin. Wer dann das Gefühl hat, dass der eigene Betrieb eher rückwärtsgewandt ausgebildet, kann sich im Schulunterricht intensiver mit Aspekten auseinandersetzen, die im Betrieb zu kurz kommen. Im schlimmsten Fall können sich Azubis an die Kammerorganisation ihres Berufs wenden, so Hackel. Dann lässt sich besprechen, ob es nicht einen anderen Betrieb gibt, in dem man die Ausbildung fortsetzen kann. tmm



Betrieb und Berufsschule bestimmen, wo's langgeht.




Mach nicht nur eine Ausbildung - mach dich fit für die Zukunft!

Und zwar am besten bei Neugart auf dem Planeten Zukunft. Wir sind in Kippenheim zu Hause und weltweit führend bei Getrieben für Automation & Robotik. Und weil wir die Welt der Getriebe aktiv mitgestalten, gibt es bei uns spannende Ausbildungen mit Zukunft, vielfältigen Aufgaben, super Kolleg*innen und top Chancen. Klingt interessant? Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Gerne bereits für die Ausbildungsplätze 2024!

Infos und Bewerbung: neugart-planet-zukunft.de

Folge uns auf Instagram: 



So klappt der Einstieg in die Pflege

Ob ambulant oder stationär: In der Pflege mangelt es an Personal. Welche Wege zum Beruf führen – und welche Verdienstmöglichkeiten winken.

■ Von Sabine Meuter (dpa)

Wer sich für eine Tätigkeit in der Pflege interessiert, hat folgende Möglichkeiten:

Hilfskräfte im Pflegebereich

Sie helfen Pflegebedürftigen beim Aufstehen, begleiten sie zur Toilette und helfen auf Stationen im Krankenhaus bei der Essensverteilung; die Hilfskräfte. Zudem räumen sie in Patientenzimmern auf und assistieren Pflegefachpersonal beim Besorgen von Wäsche. Hilfskräfte arbeiten in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen, aber auch bei ambulanten Pflegediensten. Die formalen Voraussetzungen: „Ein Hauptschulabschluss ist nicht erforderlich, aber sicherlich hilfreich“, sagt Christel Bienstein vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe.

„Die meisten Arbeitgeber erwarten aber den Besuch eines Lehrgangs“, erklärt Anke Jürgensen vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Ein solcher Lehrgang etwa beim Deutschen Rote Kreuz oder den Johannitern gliedert sich in einen theoretischen Teil sowie ein Pflegepraktikum und umfasst insgesamt 250 bis 500 Stunden. Der monatliche Bruttoverdienst



Die Ausbildung zur Pflegefachperson dauert drei Jahre – und bereitet auf einen vielfältigen Berufsalltag vor.

von Hilfskräften liegt laut Bienstein bei bis zu 2100 Euro.

Pflegehelfer und -assistenten

Tätig sind sie in Krankenhäusern, Heimen oder bei ambulanten Diensten. „Als Pflegehelfer beziehungsweise Pflegeassistent ist qualifiziert, wer eine ein- bis zweijährige Ausbildung nach Landesrecht absolviert hat“, so Jürgensen. Das Ausbildungsprofil ist je nach Bundesland unterschiedlich.

Qualifizierte Pflegehilfskräfte unterstützen bei der Körperpflege, helfen beim Anziehen von Stützstrümpfen oder begleiten im Krankenhaus Patienten zum Röntgen. Das Aufgabengebiet unterscheidet sich nicht groß von dem einfacher

Hilfskräfte, so Bienstein. Aber die qualifizierten Pflegehilfskräfte verfügen über mehr pflegerisches Wissen, und sie haben eine in der Pflege anerkannte Berufsausbildung. Der Verdienst beträgt laut Bienstein bis zu 2400 Euro brutto.

Ausbildung Pflegefachperson

Die klassische Ausbildung dauert drei Jahre. Voraussetzung ist eine zehnjährige Schulausbildung. Alle Azubis im Pflegebereich absolvieren die ersten zwei Jahre der generalistischen Ausbildung gemeinsam. Im dritten Ausbildungsjahr haben sie dann die Wahl: Entweder setzen sie die generalistische Ausbildung fort und erlangen die Berufsbezeichnung „Pflegefach-

mann“ oder „Pflegefachfrau“. Oder sie legen ihren Schwerpunkt auf die Pflege von älteren Menschen oder die Versorgung von Kindern – in solchen Fällen erwerben sie einen Abschluss als „Altenpfleger“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen“.

Pflegefachpersonen haben vielseitige Aufgaben. Sie betreuen Patienten in stationären oder ambulanten Versorgungsbereichen pflegfachlich eigenständig. Ihnen zur Seite stehen dabei häufig Hilfskräfte. Pflegefachpersonen versorgen Wunden, legen Verbände an und setzen medizintechnische Geräte wie Überwachungsmonitore oder Beatmungsgeräte ein. Sie geben Medikamente aus, erstellen Pflegedokumentationen, Patientenakten und Dienstpläne.

„Vorrangig ermitteln sie den Pflegebedarf eines Patienten“, so Jürgensen. Sie planen und führen Maßnahmen durch und sichern die Pflegequalität. Zudem unterstützen sie die Ärzte bei der Diagnostik. Pflegefachpersonen verdienen zwischen 3400 Euro und 4100 Euro brutto monatlich, schon in der Ausbildung ist ein Verdienst von 1100 Euro brutto monatlich möglich.

Karrieremöglichkeiten

Übrigens: Auch eine akademische Ausbildung zur Pflegefachperson ist möglich. Wer nicht mehr zur Uni möchte, kann sich weiterbilden. So gibt es eine Fortbildung als Pflegeberater in speziellen Fachbereichen wie Psychiatrie. Auch die Übernahme der Stationsleitung oder ein eigener ambulanter Pflegedienst sind Optionen.



ZEICHNUNG: KARIN MIHM

Gut in die Lehre starten

Traditionell geht es für neue Azubis zum 1. August und 1. September los – was es laut der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) zu beachten gibt.

Ausbildungsvertrag

Dieser muss noch vor Beginn der Ausbildung schriftlich geschlossen werden. Er wird von Azubi und Ausbildungsbetrieb unterzeichnet. Wer noch nicht volljährig ist, braucht zusätzlich die Unterschrift der Eltern. Im Vertrag finden sich Infos zur Arbeitszeit, Probezeit und Vergütungshöhe. Wichtig: bei Unklarheiten sofort nachfragen.

Probezeit

Sie dauert ein bis vier Monate. In dieser Zeit können sowohl Betrieb als auch Azubi fristlos und ohne Begründung kündigen.

Vergütung

Laut DGB Jugend ist die Vergütung für viele Azubis in Tarifverträgen

festgelegt. Wo das nicht der Fall ist, darf die Bezahlung nicht geringer ausfallen als die Mindestausbildungsvergütung. Die beträgt im ersten Jahr 80 Prozent der branchenüblichen tariflichen Vergütung, mindestens aber 620 Euro.

Urlaub

Der Urlaubsanspruch ist im Ausbildungsvertrag festgelegt. Der gesetzliche Anspruch beträgt bei einer Fünftagewoche 20 Tage. Viele tarifvertraglich bezahlte Azubis haben laut DGB Jugend mehr Urlaub. Mindestens zwei Wochen des Urlaubs muss der Ausbildungsbetrieb am Stück gewähren.

Ausbildungsplatzwechsel

Wer unzufrieden ist, kann kündigen oder einen Aufhebungsvertrag mit dem Betrieb vereinbaren – und die Lehre in einem anderen Betrieb fortsetzen. Ist der bisherige Betrieb aber nicht einverstanden, müssen Azubis einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung vortragen. Besser ist es, immer erst dann zu kündigen, wenn man einen neuen Betrieb gefunden hat. **tmm**



- Fenster
- Türen
- Innovation

Hölzberg 12
79215 Biederbach
Tel. 0 76 82 / 264
www.Rissler-Fensterbau.de

Jetzt bewerben!
Starten Sie bei uns eine Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft

zum Glaser-Fensterbauer (m/w/d)

**DEINE AUSBILDUNG
DEINE KARRIERE
IST BEI UNS!**

BEWIRB DICH!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Industriemechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik



Emmendinger Maschinenbau GmbH
Am Erdamm 32 • D-79312 Emmendingen
Fon: +49 7641 92 42-0 • info@emmendinger.de

Ausbildung · Fleischer/Metzger (m/w/d)
• Metzgereifachverkäufer (m/w/d)

Du lernst bei uns alles über die Fleisch- und Wurstherstellung von A bis Z. Du arbeitest mit modernen Maschinen in einem tollen Team, lernst, die großen Fleischstücke fachmännisch auszulösen und zuzuschneiden. Lerne eines der traditionellsten Handwerke. Freue Dich über interessante Karrieremöglichkeiten für Deine Zukunft!

Wir bieten Dir nach erfolgreicher Ausbildung einen garantierten Arbeitsplatz mit spannenden Aufgaben und Aufstiegsmöglichkeiten.



79227 Schallstadt-Wolfenweiler · Brandhof 12 · Telefon 07664/9718-0
www.kaltenbach-fleisch.de · E-Mail: info@kaltenbach-fleisch.de



Fachbetrieb für Haustechnik GmbH & Co. KG

Werde Teil der Energiewende!

WIR BILDEN AUS:

- **Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung und Klimatechnik (m/w/d)**
- **Baublechner (m/w/d)**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: info@arnold-haustechnik.de

Bergwerkstraße 2 Telefon: +49 07626-97 29 0
79400 Kandern www.arnold-haustechnik.de

Sonderveröffentlichung BZ - medien



Anschauen unter:
mehr.bz/ausbildung-job-talk

BZ-Job-Talk

Ausbildung mit Herz und Hand

Immer häufiger bleiben Ausbildungsstellen unbesetzt, Nachwuchskräfte fehlen und mit ihnen die Perspektive für einige Unternehmen – insbesondere im Handwerk und in der Gastronomie. Warum ist das so?

Im BZ-Job-Talk berichten Anna-Lena Hochuli und Jan Vanselow, was sie aus ihrer Ausbildung zur Elektrikerin und zum Koch mitnehmen. Die beiden erzählen, was sich junge Menschen von den Betrieben wünschen und wie eine generationenübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann.

DER JOBMARKT
Badische Zeitung



Hier verbinden sich Technik und Kreativität: Die Games-Branche bietet eine große Bandbreite an beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Jobs für kreative Köpfe und Strategen

Die Games-Branche wächst. Und monatlich kommen neue Videospiele auf den Markt – diese Berufe sind an der Produktion beteiligt.

■ Von Johannes Boldt (dpa)

„Grundsätzlich kann man die Berufe der Games-Branche in drei Bereiche einteilen“, sagt Felix Falk, Geschäftsführer von „game – Verband der deutschen Games-Branche“. Nämlich in technische, kreativ-künstlerische und die kaufmännischen Berufe.

Die Games-Branche leide unter Fachkräftemangel. „So sind derzeit bei rund jedem zweiten Games-Unternehmen in Deutschland Positionen unbesetzt“, sagt Falk. Wer sich also spielerisch verwirklichen will, hat viele Möglichkeiten. Eine Auswahl:

Game Programmierer

Nachdem die Story für ein Spiel steht, muss es programmiert werden. Da ist Teamarbeit

gefragt. Gerade bei größeren Spielen gilt es, über mehrere Wochen und Monate an den Quellcodes zu arbeiten. „Wir bekommen den Auftrag und dann heißt es Eigeninitiative und Aufteilung“, sagt Markus Schenk (Name geändert), Game Programmierer bei einem großen internationalen Spielentwickler. Während die einen am Hauptspiel arbeiten, kümmern sich andere vor allem um Bugs im Spiel und beheben diese. „Für den Beruf braucht man nicht immer ein Studium oder eine Ausbildung. Das Programmieren bringen sich viele einfach selbst bei“, so Schenk.

Laut Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit liegt das mittlere monatliche Bruttoentgelt bei gut 4800 Euro.



Wichtiges Werkzeug

Gamedesigner/in

Die Aufgaben im Gamedesign sind breitgefächert. Grundsätzlich geht es darum, die Spielmechanik zu entwerfen. Die grundlegende Spielidee muss in Regeln übertragen werden, die einen Spielablauf ergeben, so der Branchenverband Game auf seiner Webseite. Gamedesigner können sich auf die Benutzeroberfläche spezialisieren, auf die Spielelemente, aber auch auf die narrativen Elemente, also die Entwicklung der Story und Dramaturgie. Gefragt ist vor allem Kommunikationsfähigkeit, aber auch analytische Fähigkeiten, logisches Denk- und Abstraktionsvermögen und ein gutes Organisationstalent. „Die Designer müssen für die Programmierer umsetzbare Konzepte erstellen“, sagt Schenk. Im Entgeltatlas wird das mittlere monatliche Bruttoentgelt auf rund 3470 Euro beziffert. Für erfahrene Gamedesigner kann das Gehalt aber auch deutlich höher ausfallen.

Grafikdesigner/in

Die großen Open-World-Games sind Aushängeschild vieler Spieleentwickler. Doch egal wie groß ein

Spiel ist, eine vernünftige Grafik ist für das Wohlbefinden der Nutzer entscheidend.

Grafikdesigner arbeiten deshalb eng mit den Autoren des Spiels zusammen, um den visuellen Stil an die Geschichte anzupassen. Es geht darum, Charaktere, Gegenstände und die Spielumgebung aussagekräftig zu gestalten. „Viele, die in diesem Beruf arbeiten, haben zum Beispiel eine Ausbildung zum Produktdesigner absolviert“, so Schenk. Daneben sind Studiengänge wie Kommunikationsdesign und Mediengestaltung nur zwei von zahlreichen weiteren Einstiegsmöglichkeiten in den Beruf.

Laut Entgeltatlas beziffert sich das mittlere monatliche Bruttoentgelt für Grafikdesignerinnen und -designer auf 3470 Euro.

Sound Designer/in

Neben der zum Teil epischen Musik, die Spiele begleitet und von Komponisten entwickelt wird, gibt es Sound Designer, die dem allgemeinen Spiel Leben einhauchen. Sie entwickeln eine echte Geräuschkulisse für das Spielerlebnis. Dafür müssen Geräusche wie Schritte oder Wetterereignisse

perfekt dargestellt werden. Wer Spaß am Programmieren hat, ist in diesem Beruf gut aufgehoben.

In den Beruf führt etwa die Ausbildung zum Mediengestalter Ton und Film oder Studiengänge wie Audio Engineering, Audio und Musikproduktion.

Im Entgeltatlas wird das mittlere monatliche Bruttoentgelt für die Berufsgruppen „Audio Engineer“ und „Mediengestalter/in Bild und Ton“ mit rund 3000 Euro beziffert.

Game User Researcher/in

Was wünschen sich die Konsumenten, welche Anforderungen muss ein Spiel erfüllen und passt das Spiel zum Zeitgeist? Solche Fragen versuchen Spezialisten aus dem Game User Research unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden zu beantworten. Dafür arbeiten sie auch direkt mit Nutzern zusammen. „Wir laden Konsumenten zum Teil direkt zu uns ein, sprechen mit ihnen über ihre Vorstellungen und lassen sie an unseren Konsolen die Spiele testen“, so Schenk. Zugang zum Beruf bietet ein Studium der



Fantasiewelten zaubern

Psychologie. Aber auch Fachrichtungen wie Informatik, Soziologie, User Experience Management oder Kommunikationswissenschaften bieten sich an.

Für das Berufsbild „UX-Researcher/in“ wird im Entgeltatlas ein mittleres monatliches Bruttoentgelt von rund 5900 Euro gelistet. Die Verdienstmöglichkeiten können aber je nach Branche variieren. Für das Berufsbild „Customer-Experience-Manager/in“ liegt das monatliche Bruttoentgelt bei rund 4880 Euro.

▶ **Weitere Berufsbilder** gibt es auf der Karriereseite „gamecampus.de“ des Branchenverbands Game.



HOCH-, TEF- und HOLZBAU

WIR BILDEN AUS

Maurer (m/w/d)
Betonbauer (m/w/d)
Zimmerer (m/w/d)

WIR BAUEN AUCH AN DEINER ZUKUNFT!

Karl Burger GmbH
Adalbert-Stifter-Straße 2
79183 Waldkirch
E-Mail: info@karl-burger.de
www.karl-burger.de



Ausbildungsplatz gesucht?
Join the #FallerFamily.

Weitere Ausbildungsberufe findest Du auf unserer Website!

Du bist noch auf der Suche nach Deinem Karrierestart für September 2024? Bewirb Dich jetzt als (m/w/d):

- Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse
- Maschinen- und Anlagenführer
- Packmitteltechnologe
- Industriekaufmann
- Elektroniker
- Duales Studium BWL Industrie
- Duales Studium Sustainable Science and Technology

Und wenn Du noch nicht sicher bist was Dein Wunschberuf ist: Wie wär's erst mal mit einem Praktikum?



August Faller GmbH & Co. KG
ausbildung@faller-packaging.com
www.faller-packaging.com



Ausbildung & Studium 2024

Das **LEBEN** ist bunt, WIR auch...





Attraktive Zusatzleistungen


Jobrad


Hansefit, Gesundheitskurse & Sportveranstaltungen


Essenzuschuss


Auslandsaufenthalt


Mitarbeitervergünstigungen

Ausbildung:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Studium:

- Bachelor of Engineering (DHBW) (Maschinenbau)

Praktika in allen Fachbereichen möglich!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung – bevorzugt online.

KONTAKT: Sonja Kipper, Tel: 07663-9320-128
Braunform GmbH | Kunststoff- und Pharmatechnik
Unter Gereuth 7+14 | 79353 Bahlingen
E-MAIL: ausbildung@braunform.com




Molding your visions

Stimmt die Stimme?

Bitte einmal Stimme testen: Im Zuge mancher Berufsausbildung wird ein sogenanntes phoniatisches Gutachten gefordert. Was das ist, wie man es bekommt und wer die Kosten trägt.

■ Von Stefan Weißenborn (dpa)

Natürlich ist die Stimme ebenso wie die Sprechweise in vielen Berufen – vom Radiosprecher bis zur Sängerin – von Bedeutung. Das gilt ebenso für solche mit viel Kundenkontakt. Aber es gibt bestimmte Branchen, die dafür ein eigenes Gutachten, das sogenannte phoniatische, brauchen: Angehende Logopädinnen müssen es vorlegen, Lehramtsstudenten zur Immatrikulation oder auch Schauspielerinnen und Schauspieler in Ausbildung.

Überprüft und bewertet wird dabei der „Stimmstatus zum Ausschluss von Stimmstörungen, die gegebenenfalls eine berufliche Eignung für bestimmte Berufe reduzieren“, sagt Nikola Depel vom Deutschen Bundesverband für Logopädie in Frechen.

Somit trifft das phoniatische Gutachten Aussagen zur sprachlich-stimmlichen Eignung für den jeweiligen Beruf. Das Ergebnis versperert den Berufsweg nicht zwin-

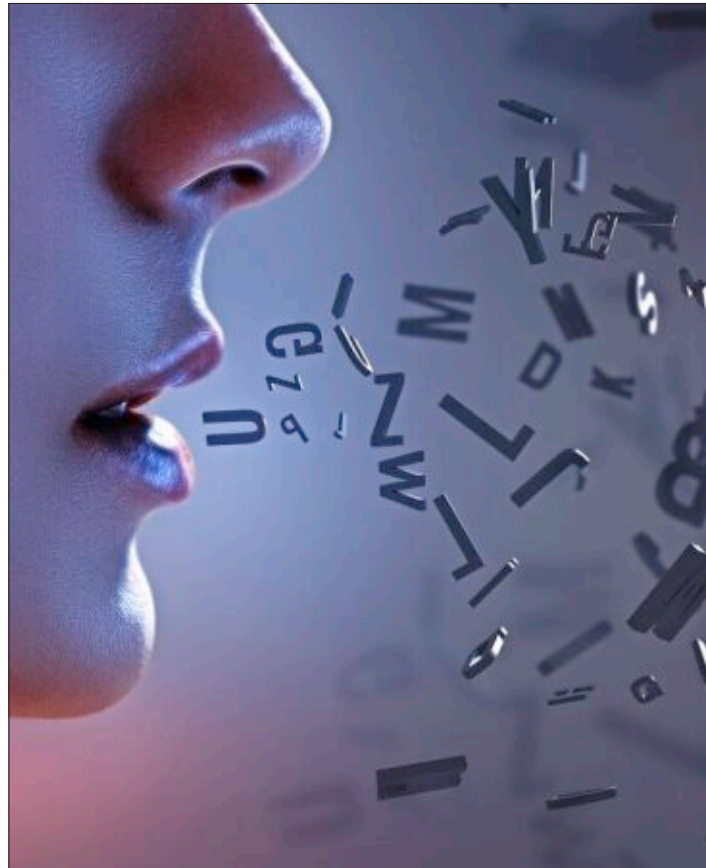
gend: „Über die Zulassungskriterien für eine Aufnahme entscheiden die Ausbildungsstellen beziehungsweise Studiengänge selbst“, sagt Depel.

Korrekte Sprache und stimmliche Belastbarkeit

Bei der Uni Potsdam heißt es beispielsweise: „Das Ergebnis der phoniatischen Untersuchung hat keinen direkten Einfluss auf die Weiterführung Ihres Studiums.“ Es habe beratenden Charakter, um bei Bedarf unter fachlicher Anleitung Stimme und Sprechen zu trainieren, „um der hohen Belastung später im Beruf standhalten zu können.“

Was wird genau überprüft? „Zum einen die sprachlichen Fähigkeiten wie Aussprache, Wortschatz und Grammatik“, sagt Bernhard Junge-Hülsing vom Deutschen Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte. Gecheckt würden zudem Tonhaltedauer, stimmliche Belastbarkeit, Stimmumfang und Heiserkeit. „Auch ein Hörtest sollte durchgeführt werden.“ Unter dem Strich gehe es um korrekte Sprache und korrektes Sprechen sowie die Belastbarkeit der Stimme.

Erstellt wird ein phoniatisches Gutachten von Fachärzten, also Phoniatern und Phoniaterinnen. Auch HNO-Ärzte, die eine entsprechende Zusatzqualifikation erworben haben, sind dazu berechtigt. Sie führen eine Kehlkopfspe-



Wer im künftigen Job eine belastbare Stimme braucht, muss manchmal schon für die Ausbildung ein Gutachten beim Facharzt erstellen lassen. FOTO: LASSEDESIGNEN (STOCK.ADOBE.COM)

gelung durch, per Zeitlupenuntersuchung werden Stimmlippen-schwingungen analysiert.

Kosten müssen selbst getragen werden

Experten ausfindig machen können Betroffene zum Beispiel auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie (DGPP) oder beim Deutschen Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie (DBVPP) unter „Landesverbände“. Die Kosten liegen je nach Umfang zwischen 120 und

300 Euro, sagt der Fachmann vom Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte. Sie könnten bei speziellen Anforderungen, beispielsweise für ein Gesangsstudium als Opernsänger, aber auch darüber liegen.

Tragen muss man sie selbst, weil es sich beim phoniatischen Gutachten nicht um eine Versicherungsleistung handelt, „weder bei gesetzlich noch privat Versicherten“. Junge-Hülsing rät deshalb: „Die Kosten sollten in jedem Fall vorher erfragt und auch vereinbart werden.“

Fachgerecht wählen

Was nur werden? Diese Frage dürften sich viele künftige Schulabsolventinnen und -absolventen stellen. Ein Blick auf die Lieblingsfächer in der Schule kann helfen.

che nach Anwendungsmöglichkeiten für den Alltag besonders. Dann könnte womöglich ein ingenieurwissenschaftliches Studium interessant sein. Und wem das Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales liegt, für den oder die wäre vielleicht eine Ausbildung in der Gastronomie das Richtige.

Mit guten Deutschnoten Journalist werden, in die Werbebranche gehen oder das Interesse für Technik für eine Ausbildung zur Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikerin nutzen? Hat man Fächer oder Themen, für die man sich schon in der Schule interessiert, kann das die Berufsorientierung vielfach erleichtern.

Dafür sollte man sich zunächst fragen: „Was genau finde ich an diesem Fach so interessant?“, rät Petra Wegenast, Beraterin bei der Agentur für Arbeit Freiburg, in einem Beitrag auf abi.de. „Das können zum Beispiel bestimmte Teilbereiche sein, die Art zu denken oder dass klare Strukturen herrschen.“ Ist das Lieblingsfach Mathe, begeistert vielleicht die Su-

Fächer- nicht gleich Ausbildungsinhalte

Studien- oder Berufsfelder, die infrage kommen könnten, lohnt es sich dann genauer anzusehen – und zu recherchieren, ob die als spannend empfundenen Themen dort tatsächlich vorkommen.

Fächerinhalte in der Schule und im Ausbildungs- oder Studientag sollte man allerdings nicht unbedingt gleichsetzen. Mathematik in der Schule ist etwa nur bedingt mit der Mathematik im Mathestudium vergleichbar. Wichtig seien aber Interesse und Neugier für das Fach, rät Wegenast in dem Beitrag. **tmn/BZ**



Chemie als Lieblingsfach? Auch die Interessen in der Schule können die Suche nach dem passenden Beruf vereinfachen. FOTO: KLAUS DIETMAR GABERT (DPA)

nosch
Perfektion vor Augen

Ausbildung zum
Augenoptiker (m/w/d)
Hörakustiker (m/w/d)

Schau mal rein!

@optiknosch www.optik.nosch.de

INSPIRATION
TEAMSPIRIT
KAISER FAMILY

kaisers
Gute Backstube

Join the Family.
Informiere Dich auf jobs.kaisers-backstube.de über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei Kaisers Gute Backstube.

Kauffrau*mann für Büromanagement
Student*in Duales Studium
Bäckereifachverkäufer*in
Bäcker*in und Konditor*in

« hier geht's zur Onlinebewerbung jobs.kaisers-backstube.de

« oder per direkt mit uns schreiben
Tel. 01 51-21 17 17 64

Finde heraus, was zu dir passt!

Dein Weg zu Ausbildung und Studium mit Check-U

Du bist auf der Suche nach einer passenden Ausbildung oder einem passenden Studium? Check-U hilft dir, deinen beruflichen Weg zu finden.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
bringt weiter.

PRAXIS FÜR SANFTE ZAHNMEDIZIN
DR. MED. DENT. O. SADZIK

Jetzt Ausbildungsplatz ab 1.9.2024 sichern, als **Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: oksana.sadzik@gmail.com

Hauptstraße 293, 79576 Weil am Rhein, Tel. 076 21 / 6 24 12

BZ • medien

Entdecke mit uns Deine Stärken!

Jetzt bewerben!
bz-medien.de/ausbildung
Bewerbungsfrist: 31.10.2023
Ausbildungsbeginn: 1.9.2024

#BLAUZIS

Mehr als nur Tiere streicheln

Tierphysiotherapeut ist kein staatlich anerkannter Beruf. Ein Fehler, findet Julia Neumann, die als selbstständige Tierphysiotherapeutin arbeitet. Denn es gehört viel Know-how dazu.

■ Von Anke Danerks (dpa)

Die 33-Jährige arbeitet als selbstständige Tierphysiotherapeutin. Im Job-Protokoll berichtet Neumann, was ihren Joballtag ausmacht – und warum Tiere zu behandeln eine besondere Herausforderung ist.

Mein Weg in den Job

„Ich bin mit Tieren groß geworden und wollte schon als Kind allen Tieren helfen. Beruflich habe ich aber zunächst einen ganz anderen Weg eingeschlagen. Ich habe Modedesign studiert und als Tänzerin und Schauspielerin gearbeitet. Irgendwann ist mir klar geworden: Ich möchte gerne ganzheitlich und etwas mit Tieren machen. Also habe ich mich dazu entschlossen, eine Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin zu machen. Vor anderthalb Jahren habe ich mich dann mit meiner Praxis ‚Tierisch Julia‘ selbstständig gemacht. Ich behandle gerne ganzheitlich und habe mich deshalb zusätzlich auf

den Gebieten Ernährungsberatung für Tiere und Mykotherapie weitergebildet.

Die Ausbildung

Ich habe meine Ausbildung an einer privaten Akademie gemacht. Zwischen 4000 und 7000 Euro muss man für solch einen Lehrgang einplanen. Doch Tierphysiotherapeut ist kein staatlich anerkannter Beruf. Theoretisch kann sich jeder so nennen. Das ist ein großer Fehler. Denn es gibt ganz unterschiedliche Ausbildungen und viele schwarze Schafe auf dem Markt. Reine Online-Ausbildungen funktionieren nicht, da fehlt natürlich der Praxisbezug.

Meine Ausbildung hat zwei Jahre gedauert. Die meisten unterschätzen diese Lehre. Man muss die Anatomie der Tiere studieren, jeden einzelnen Muskel im Körper kennen und die Zusammenhänge verstehen. Ein Hund kann vorne lahmen und der Grund dafür liegt in den Hinterbeinen. Man muss aber auch mit den Besitzern umgehen können. Und die Begrifflichkeiten sollten sitzen – für die Kommunikation mit den Tierärzten.

Meine Aufgaben

Ob Hund, Katze oder Pferd: Ich gucke mir das Tier ganz genau an und taste es komplett ab. Dabei gehe ich jedes einzelne Gelenk durch. So eine Erstanamnese dauert anderthalb Stunden. Am Ende komme ich zu einem Ergebnis und



Feingefühl gefragt: Nicht jeder Vierbeiner hält bei der Physiotherapie sofort still. FOTOS: MARKUS SCHOLZ (DPA), ULI DECK (DPA)

kann zu einem Spezialisten verweisen oder eine Therapie entwickeln. Wie in der Humanmedizin gibt es auch für Tiere Krankengymnastik. Dazu gehört eine passive Mobilisation der Gelenke oder eine aktive Trainingstherapie. Aber auch physikalische Therapieverfahren wie Elektrotherapie, Laser- oder Thermotherapie kommen zum Einsatz. Anders als bei Menschen kann man bei einem Hund nicht davon ausgehen, dass er sich hinlegt und mich machen lässt. Ganz häufig denken die Tiere beim ersten Termin, sie wären beim Tierarzt und bekommen Panik. Man muss sich auf jedes Tier individuell einstellen.

Gute und weniger gute Seiten
Das Allerschönste ist, wenn sich Patienten, die aufgegeben wur-

den, wieder erholen: Gelähmte Hunde etwa, die wieder laufen können. Das sind Momente, in denen man sich freut und auch stolz ist. Andererseits hat man natürlich viel mit kranken Tieren zu tun. Man versucht zu helfen und meistens wird es besser. Aber es gibt auch Fälle, die schwierig sind.

Gehalt und Aussichten

Es gibt ganz wenige Stellen in Anstellung. Tierphysiotherapeut ist eher ein Beruf, mit dem man sich selbstständig macht. Es kann zwei bis vier Jahre dauern, bis man davon leben kann. Manche betreiben den Beruf auch nur nebenberuflich. Verlässliche Zahlen zum Gehalt gibt es deshalb nicht. Die Nachfrage steigt. Wer sich reinhängt, kann es auch schaffen, sich damit selbstständig zu machen.“



ZEICHNUNG: KARIN MIHM

Roboter in der Kita

Singen, Tanzen und Erzählen: Seit Februar unterstützt der 58 Zentimeter große Roboter NAO eine Kita bei der Inklusion.

zur spielerischen Sprach- und Bewegungsförderung in Kitas, Schulen, Museen, Bibliotheken und Krankenhäusern solle eine Künstliche Intelligenz für Menschen erfahrbar werden.

„Digitale Technologien und Robotik unterstützen spielerisch die Anliegen von Inklusion“, sagte Michael Auen, Erster Vorstand der Lebenshilfe. Es gehe dabei nicht um Ersatz für Personal, sondern vielmehr um Teilhabe und eine zusätzliche Assistenz. **epd**

Die Kinder in der inklusiven Kita im Lebenshilfehaus Karlsruhe seien sehr interessiert, was der Roboter könne, sagt die Kita-Leiterin Christina Speck. Damit leiste er einen Beitrag zum frühkindlichen Medienkompetenzerwerb.

Personal werde der Computer aber nicht ersetzen, sagt Speck: „Er kann kein Kind auf den Schoß nehmen und trösten.“ Mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wird in der Kita der Einsatz von Robotik in der frühkindlichen Pädagogik getestet.

„Wir entwickeln eine Technologie, um Menschen zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu verbessern“, sagt Professor Tamim Asfour vom Institut für Anthropomatik und Robotik. Mit Experimenten



Wir bilden aus!

Wir sind ein modernes Garten- und Landschaftsbauunternehmen mit einem modernen Fuhr- und Gerätepark und suchen dich zur Verstärkung unseres Teams.

Werde ein Teil von uns!

- **Ausbildung als Landschaftsgärtner/in (m/w/d)**

Mehr unter: www.koenig-team.de/ausbildung

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen: info@koenig-team.de

König GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
79585 Steinen-Weitenau · Im Sängelen 31
☎ 07627/91100 · info@koenig-team.de

Physiotherapie in Freiburg studieren

- **Physiotherapie B.Sc.**
staatlich anerkannter Berufsabschluss Physiotherapie in 7 Semestern
- **NEU: Physiotherapie Plus B.Sc.**
Nur für Physiotherapeut/-innen nach Berufsausbildung in 3 Semestern

#ZUKUNFTFINDEN



HOCHSCHULE FURTWANGEN UNIVERSITY | **HFU**



Ausbildung bei Becker



im technischen Bereich

- Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

im gewerblichen Bereich

- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Gerüstbauer (m/w/d)

im kaufmännischen Bereich

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Das bieten wir Dir:

- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung, die mit jedem Jahr steigt
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Zuschuss für den ÖPNV, z.B. über das Jugendticket/BW
- Lehrlingszuschuss für Bücher und Sonderurlaub zur Prüfungsvorbereitung
- Leistungsboni für gute Noten

jobs.becker.eu

Paul Becker GmbH
Carl-Benz-Strasse 1-7
79211 Überlingen
ausbildung@becker.eu

www.becker.eu

@PaulBeckerGmbH

Ein Job, der unter die Haut geht

Tattoos sind Kunstwerke, die dauerhaft die Haut zieren. Dafür braucht es Feingefühl – und gute Hygieneregeln. Warum dem Beruf dennoch ein Rockstar-Image anhaftet.

■ Von Sabine Meuter (dpa)

Viel Zeichnen gehört zum Berufsalltag von Maik Frey, Inhaber eines Esslinger Tattoo-Studios und ein Urgestein seiner Branche. Doch damit ist es nicht getan. Im Job-Protokoll erzählt er, warum er für seinen Beruf viele Kilometer zurückgelegt hat – und was die Vorteile großflächiger Tattoos sind.

Der Weg zum Job

„Ursprünglich bin ich gelernter Siebdrucker. Ende der 1980er Jahre zog es mich dann zu einer Tattoo-Convention in England, bei der Tattoo-Künstler ihr Können zeigten. Diese Veranstaltung hat mein Leben verändert. Ich beschloss, Tätowierer zu werden.“

So war die Ausbildung

Eine gesetzlich geregelte Ausbildung gibt es nicht. Aber ich wollte das Handwerk von der Pike auf lernen und mich von einem Profi einweisen lassen. Mein Tattoo-Meister war ein Engländer, den ich auf der Tattoo-Convention kennengelernt hatte. Er lebte hundert Kilometer entfernt. Ich bin jeden Tag zu ihm hingefahren und habe mir alles beibringen lassen, was man als Tätowierer können muss.

In erster Linie ging es natürlich ums Zeichnen, Zeichnen und nochmals Zeichnen. Sowohl freihändig als auch nach Schablonen. Es ist etwa unglaublich zeitaufwendig, einen Adler eins zu eins abzuzeichnen. Aber auch Hygieneregeln muss man kennen und peinlich genau umsetzen – ob es nun ums Desinfizieren oder Sterilisieren von Nadeln und Arbeitsgeräten oder ganz allgemein ums Säubern geht. Meine Aus-



Heute zählen Leute aus allen Schichten zu Maik Freys Kunden. Er setzt auch schwierige und zeitaufwendige Arbeiten, beispielsweise einen eins zu eins abgezeichneten Adler, um.

bildung war teuer, ich musste für Material 15.000 Mark investieren – damals gab es ja noch keinen Euro.

cke mir genau an, ob die Haut an der gewünschten Körperstelle gesund und intakt genug fürs Tätowieren ist. Ich erkundige mich bei Kunden auch, ob sie auf irgendetwas allergisch reagieren. Das ist wichtig zu wissen. Oft kommt es vor, dass Leute mir vor einer Sitzung Fotos von Motiven vorbeibringen, die sie sich als Körperschmuck wünschen. Anhand dieser Fotos fertige ich dann eine Zeichnung an. Bei größeren Motiven brauche ich etwa vier bis sechs Stunden und mitunter mehrere Sitzungen, bei kleineren Motiven ist das Tattoo oft schon nach etwa zwei Stunden fertig. Manchmal dauert eine kleine Tätowierung auch nur ein paar Minuten.

Manchmal lehne ich es auch ab, jemandem ein Tattoo zu stechen. Zum Beispiel, wenn junge Leute um die Zwanzig zu mir kommen, die beruflich noch nicht fest im Sattel sitzen und sich eine sehr augenfällige Stelle am Körper tätowieren lassen wollen. Der Grund: Es gibt heutzutage leider immer noch Arbeitgeber, für die ein Tattoo ein Einstellungshindernis ist.

Mit welchen Problemen ich zu kämpfen habe

Man muss fast jeden Vorgang penibel dokumentieren und aufbewahren. Früher waren Tätowierer mit eigenem Studio wie Piraten auf hoher See, die Behörden hatten uns nicht auf dem Schirm. Heute ist viel Bürokratie dazugekommen.

Was ich mir für die Zukunft wünsche

Dass dieser Selbst-Hype von manchen in meiner Branche über die sozialen Medien nachlässt und jeder ein bisschen mehr Demut an den Tag legt. Und dann würde ich mir wünschen, dass der Trend zu großflächigeren Tattoos zurückkehrt. Kleine Tattoos verwischen sich mit zunehmendem Alter. Also lieber gleich etwas ordentliches Großflächiges, das auch noch in 30 Jahren gut aussieht.“



Was meinen Alltag ausmacht

Nach der Ausbildung habe ich den Gewerbeschein erworben und mich selbstständig gemacht. Mein Tattoo- und Piercing-Studio betreibe ich seit über 30 Jahren.

Mir macht das alles immer noch viel Freude – der Kontakt mit den Kunden, das Zeichnen. Man sitzt zusammen und macht sich eine gute Zeit. Kunden äußern Wünsche in Sachen Tattoo oder ich berate sie, was zu ihnen passt. Ich gu-

Talente gesucht

BZ+medien



Dein Ausbildungsmagazin!
Jetzt kostenlos bestellen!



Das neue TALENTE GESUCHT - Ausbildungsmagazin 2023/2024 ist da!
In vielen Schulen und zahlreichen weiteren Auslagestellen erhältlich!
Kostenlos bestellen unter Tel. 0761 | 496 4162 oder per Mail an: anzeigen@mediazza.de | www.talente-gesucht.eu

mediazza GmbH & Co. KG | Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg | mediazza

bewerberhotline: 07633-8008-8242



vorfahrt frei für deine zukunft als...

- berufskraftfahrer (m/w/d)
- elektroniker für betriebstechnik (m/w/d)
- fachlagerist (m/w/d)
- fachkraft für lagerlogistik (m/w/d)
- kfz-mechatroniker nutzfahrzeuge (m/w/d)
- kaufmann für büromanagement (m/w/d)
- kaufmann im einzelhandel (m/w/d)
- kaufmann für spedition und logistikdienstleistungen (m/w/d)
- fachinformatiker anwendungsentwicklung (m/w/d)
- fachinformatiker systemintegration (m/w/d)
- duales studium b.a. bwl - spedition, transport & logistik (m/w/d)
- duales studium b.a. bwl - personalmanagement (m/w/d)

unsere extras für dich!

- shopping-guthaben, gesundheitsbudget
- spannende projekte, gemeinsame events
- berufliche perspektiven
- weiterbildungsmöglichkeiten
- u.v.m.

karl dischinger
CD gruppe

Gib deiner Zukunft den richtigen Antrieb!

Ausbildungsplätze Herbst 2024



Für 2024 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- Industriemechaniker*
- Maschinen- und Anlagenführer*
- Industriekaufmann/-frau*

*w/m/d

Weitere Informationen findest du auf unserer Website. Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung unter ausbildung.maxongroup.de

maxon motor GmbH | Untere Ziel 1 | 79350 Sexau



Folge uns: 



Erstmal Chillen?!

Viele Schulabgänger sind unsicher bei der Berufswahl und wollen es erst mal langsam angehen lassen – wie der Weg aus der Tatenlosigkeit dennoch gelingt.

■ Von **Stefanie Walter (epd)**

Eine Ausbildung machen? Studieren? Oder erst reisen? Vielen Jugendlichen fällt es nach der Schule schwer, sich festzulegen. Und dann machen auch noch die Eltern Druck. Experten sagen: Bleib gelassen, es ist keine Lebensentscheidung.

Eigentlich wusste Aaron es schon lange: „Man wird ja schon im Kindergarten gefragt, und für mich stand immer fest, dass ich Tierarzt werden will“, sagt der 20-Jährige. Trotzdem schwankte er am Ende der Schulzeit. Er legte ein „Gap Year“ ein, eine einjährige Auszeit, und machte Praktika auf einem Pferdehof, in einer Kleintierpraxis und im Krankenhaus. Dann war klar: Ja, Tiermedizin.

Chance und Risiko „Gap Year“
Ein Drittel aller, die das Abi in der Tasche haben, planen ein solches „Gap Year“. Bernd Fitzenberger vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sieht das Lückengap als Ausdruck dafür, wie unsicher sich die Jungen bei der Berufswahl fühlen. „Es kann eine wertvolle Erfahrung sein, aber es verzögert auch den Einstieg in den Arbeitsmarkt“, sagt er.

Dazu kommt: Wer „Work and Travel“ in Australien macht, einen „Au-pair“-Einsatz nach Kanada unternimmt, mit Freiwilligendiensten nach Südafrika aufbricht, seine Sprachkenntnisse in Spanien aufbessert oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kita absolviert – der muss bei alledem auch an die Finanzierung denken.



FOTOS: MEINHARD NAGEL/STOCK.ADOBE.COM; JESSICA VANNOVIC/STOCK.ADOBE.COM

Ein „Gap Year“ ist kein verschenktes Jahr. Praktika während dieser Zeit helfen, den Absprung in Sachen Berufswahl zu schaffen.

Massenphänomen Orientierungslosigkeit
Dieses Sich-nicht-Festlegen-Können betrifft auch Real- und Hauptschüler. Das durchschnittliche Alter der Azubis beim Einstieg in die Ausbildung liege mittlerweile bei 20 Jahren, sagt Fitzenberger. Viele machten erstmal einen weiteren schulischen Abschluss, oft falle der nächste Schritt schwer. Eine Befragung unter Jugendlichen im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung kam 2022 zum Ergebnis, dass die Mehrheit vom Berufswahlinfo-

bot überfordert ist. „Die große Orientierungslosigkeit nach der Schule ist ein Massenphänomen“, schreibt Autorin Ulrike Bartholomäus in ihrem Buch „Wozu nach den Sternen greifen, wenn man auch chillen kann?“.

Entscheidungshilfe Perspektivwechsel
Ortsbesuch. Das kleine Team der Evangelischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Paare im hessischen Herborn trifft sich, viele Jugendliche kommen. Ihnen stünden heutzutage tausend Wahlmöglichkeiten offen, so Pfarrer Jörg Moxter: „Die Freiheit wird als Segen verkauft, sie kann aber auch überfordern.“ In der Schule gebe es viele Kurse und AGs, wenig Zeit für den Einzelnen, häufige Lehrerwechsel. Konflikte aus der Schule würden laut Sozialpädagogin Rebecca Mehl in die nächste Lebensphase weitergetragen. Hinzu kommt: Die Berater erleben eine Überbehütung durch die Eltern – und Bequemlichkeit bei den Jugendlichen. Oft wohnen sie während der Ausbildung zu

Hause, nicht nur des Geldes wegen. „Es ist aber wichtig, mit Anfang 20 das Leben selbst zu bewältigen“, so die Psychologin Katja Reintges.

Das Team erarbeitet mit den Jugendlichen, wo ihre Ressourcen liegen und wie sie sich stärken lassen. Als praktische Übung diene ein Stuhlwechsel: Man nimmt eine andere Perspektive ein. Oder sie arbeiten mit „inneren Anteilen“: Was steckt noch in mir und will entdeckt werden? Danach könne man überlegen: „Was willst du machen?“

Keine endgültige Entscheidung
„Lehrerschmidt“, der Oberschulrektor Kai Schmidt, rät seinen 1,6 Millionen Followern in einem Video zur Berufswahl: „Entspannen wir uns mal ein bisschen.“ Es sei nicht mehr so, dass man sich für einen Beruf, eine Ausbildung oder ein Studium entscheide und das dann für den Rest seines Lebens mache. Interessen veränderten sich über die Jahre.

Fitzenberger bestätigt: Viele glaubten, mit der Berufswahl eine Lebensentscheidung zu treffen, die sich nicht mehr rückgängig machen lasse. „Von dieser Mentalität müssten wir wegkommen.“ Er wünscht sich eine „höhere Akzeptanz“ für einen Neuanfang nach einem Misserfolg.

Erst einmal raus aus der Tatenlosigkeit sei jedenfalls ein gutes Rezept, sagt Autorin Bartholomäus. „Entscheidend ist, dass Bewegung in das Leben des Heranwachsenden kommt.“ Die meisten fänden ihren Weg: „Die Phase des Chillens, des Nicht-Wissens-was kommt und des unmotivierten Stocherns in Berufswegen geht vorbei, sobald der Funke überspringt und sie etwas für sich gefunden haben, das passt.“

„Lehrerschmidt“ rät zu vielen Praktika: „Schau dich um, rede mit Leuten aus dem Bereich, der dich interessiert.“



Komplexe Projekte mit auf den Weg bringen. Hochpräzise Werkzeuge entwickeln. Mit den Global Players in Kontakt sein. Lernen. Studieren. International arbeiten. Und über 600 nette Kollegen haben.

männer
SOLUTIONS FOR PLASTICS
A Business of BARMES

So geht's weiter

Dein Studium:

- › Bachelor of Engineering (m/w/d) Maschinenbau Fachrichtung Kunststofftechnik
- › Bachelor of Arts (m/w/d) BWL – Industrie (Industrial Management)

Deine Ausbildung:

- › Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- › Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- › Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- › Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- › Industriekaufmann (m/w/d)

Jetzt bewerben: www.maenner-group.com/ausbildung
Otto Männer GmbH | Unter Greuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com

Wir bilden Menschen

Ausbildung an der Universität Freiburg

- Chemielaborant/in
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Feinwerkmechaniker/in
- Gärtner/in – Fachrichtung Zierpflanzenbau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

www.uni-freiburg.de/go/ausbildung

Besuchen Sie uns auch auf

universität freiburg

Schmolck

your life
Ausbildung mit Perspektive

Bewirb dich jetzt für den Ausbildungsstart 2024!

Unsere Ausbildungsberufe:

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker PKW & NFZ (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:

- Azubi-Ausflug und Azubi-Projekte
- Sommerfest & Weihnachtsbaumaktion
- Fitness-Kooperation mit Hansefit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme an aufregenden Firmenevents (z. B. B2RUN, Emmendinger Stadtläufer, etc.)

Folge uns bei:

www.instagram.com/autohausschmolck
www.tiktok.com/@autohausschmolck
www.youtube.com/schmolckgmbh

Schmolck GmbH & Co. KG
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen
bewerbung@schmolck.de

WIR BILDEN AUS!

**WERKZEUGMECHANIKER
FACHRICHTUNG FORMENTECHNIK (m/w/d)**

**VERFAHRENSMECHANIKER
KUNSTSTOFFTECHNIK (m/w/d)**

Dich begeistert modernste Technik verbunden mit handwerklichem Arbeiten? Du hast Lust auf computergestützte Fertigung von hochpräzisen Spritzgusswerkzeugen oder Einrichten und Bedienung von modernen Spritzgussmaschinen?

Du interessierst Dich für eine Ausbildung in einem innovativen, zukunftsorientierten und modernen Unternehmen in der Region? Dann bewirb Dich unter personal@rihaplastic.de

Wir suchen motivierte junge Leute, die langfristig bei uns arbeiten wollen und sich selbst und unser Unternehmen weiterentwickeln möchten.

RIHA PLASTIC
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
FORMENBAU

Riha Plastic GmbH | 79215 Biederbach | 07682 9107-0
www.rihaplastic.de

Ausbildung beim Landkreis.

**Mehr als gute Ausbildung:
Echte Aufgabe!**

Jetzt für September 2024 bewerben!

- Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2023

Ansprechpersonen:

Patricia Niepel (Tel. 0761 2187-8236) für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellter und Fachinformatiker

Sandra Ullrich (Tel. 0761 2187-8237) für die Ausbildungsberufe Vermessungstechniker und Straßenwärter

E-Mail: ausbildung@lkr.de
www.breisgau-technischwerzwaert.de

Entdecke auf unserer Homepage unser vielfältiges Angebot



Schlüsselqualifikationen gehen über berufliche und fachliche Fähigkeiten hinaus und gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Keine Frage

Häufig wird es im Lebenslauf angegeben: das Geburtsdatum. Doch im Bewerbungsprozess muss man sein Alter nur in Ausnahmefällen nennen.

Mitte 30, über 50, um die 60? Man ist so alt, wie man sich fühlt, heißt es oft. Gefragt wird man nach dem eigenen Geburtsdatum dennoch ab und an. Nicht immer muss man es angeben. Aber was gilt eigentlich am Arbeitsplatz?

Klar ist: Oft geben schon bei der Bewerbung für den Job die Angaben im Lebenslauf zu Schule oder Ausbildung Auskunft über unser ungefähres Alter. Das Geburtsdatum in seinen Bewerbungsunterlagen zu nennen, ist jedoch

nicht notwendig. Denn: „Im Bewerbungsverfahren muss das Alter nicht angegeben werden“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Das gilt auch dann, wenn das Gegenüber nachhakt. „Fragen hierzu dürfen wahrheitswidrig beantwortet werden“, so Oberthür. „Nur ausnahmsweise ist die Frage zulässig, wenn es etwa eine zulässige Höchstaltersgrenze gibt.“ Dann sollte man wahrheitsgemäß antworten.

Eine Höchstaltersgrenze ist nur in Ausnahmefällen möglich, beispielsweise bei Beamten oder Soldaten. Ansonsten verstoßen Stellenausschreibungen, die sich nur an Bewerber eines bestimmten Alters richten, gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). **tmm**

Soft Skills anzugeben, scheint hart

Die Ausbildung, die letzten beruflichen Stationen: Das alles kann man im Lebenslauf klar anführen. Doch die Soft Skills lässt manch einer bei Bewerbungen weg – dabei sind sie wichtig.

Von Anita Fertl und Jessica Kliem (dpa)

Kreativität, Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft: Soft Skills sind in den meisten Jobs gefragt. Doch nur rund jeder Dritte (36 Prozent) fühlt sich sicher darin, sie in der Bewerbung glaubhaft anzugeben. Das zeigt eine Umfrage von You-

besten aufbereitet und belegt werden können. Mehr als jeder Zehnte (11 Prozent) gibt Soft Skills in Bewerbungen gar nicht an oder bringt sie erst im Bewerbungsgespräch unter. 13 Prozent halten sich in ihrer Bewerbung einfach an die gefragten Soft Skills aus der Stellenanzeige.

Vor allem Studierende und Auszubildende wissen häufig nicht, wie sie ihre persönlichen Fähigkeiten in einer Bewerbung richtig platzieren können. Jeweils knapp die Hälfte (46 Prozent) von ihnen gab an, unsicher zu sein, wie diese aufbereitet und belegt werden können. Die Online-Umfrage erfolgte im Februar 2023 und ist laut Monster repräsentativ.

Und wie klappt es nun mit dem Angeben, ohne anzugeben? Dazu rät der Online-Karriereguide „indeed“, im Lebenslauf eine eigene Unterkategorie einzufügen. Dort können beispielsweise die maximal fünf wichtigsten Fähigkeiten genannt werden; die Informationen dazu kommen in knappen Sätzen und in Klammern hinter den jeweiligen Soft Skill.

Die zweite Möglichkeit ist, die sozialen Kompetenzen nur als Stichwörter im Lebenslauf zu nennen und diese anschließend im Anschreiben ausführlicher zu begründen.

Dazu sei laut Karriere-Guide wichtig, im Vorfeld die geforderten Soft Skills zu identifizieren. Als Anhaltspunkt können neben der Anzeige auch die Branche oder das

Unternehmensportfolio dienen. So sind beispielsweise bei einer Bewerbung im Einzelhandel Kommunikationsfähigkeit und Menschenkenntnis, Argumentations-

stärke und Überzeugungskraft gefragt.

Doch so oder so gilt: Nicht schwindeln, sondern authentisch bleiben, raten die Experten.



Soziale Persönlichkeitsmerkmale wie Teamfähigkeit sind heute bei der Arbeit nicht mehr wegzudenken.

Gov Deutschland im Auftrag der Jobplattform Monster.

Jeder Fünfte (21 Prozent) der insgesamt 2162 Befragten gab an, unsicher zu sein, wie die eigenen Soft Skills in einer Bewerbung am

SICK

Sensor Intelligence.

Neugierige Talente mit Engagement gesucht. Werde Teil eines erfolgreichen Teams: Arbeite vom ersten Tag an aktiv mit und bring deine Ideen und deine Meinung ein. Bei uns erwarten dich vielfältige Projekte und Aufgaben in unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Studiengängen. Dein Ausbildungsweg: anspruchsvoll und abwechslungsreich. Dein Umfeld: zukunftsorientiert, international und inspirierend. Dein Ausbildungsunternehmen: ein Industrieunternehmen mit weltweit mehr als 11.000 Mitarbeitenden.

AUSBILDUNGSANGEBOTE 2024 IM ÜBERBLICK

SICK AG | Waldkirch bei Freiburg im Breisgau

AUSBILDUNGSBERUFE:

- Elektroniker* für Geräte & Systeme
- Mechatroniker*
- Industriemechaniker*
- Fachinformatiker*
- Industriekaufmann*

STUDIENGÄNGE IN KOOPERATION MIT DER DUALEN HOCHSCHULE:

Bachelor* of Engineering

- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Integrated Engineering
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor* of Science

- Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Data Science und Künstliche Intelligenz

Bachelor* of Arts

- Digital Business Management

DEINE BEWERBUNG FÜR DEN AUSBILDUNGSSTART 2024:

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung unter sick.com/ausbildung

*Der Mensch zählt, nicht das Geschlecht.

Wir setzen auf Vielfalt, lehnen Diskriminierung ab und denken nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.



JETZT FÜR 2024 BEWERBEN

Stadt Emmendingen im Breisgau

Durchstarten in Emmendingen!

Ausbildungsberufe und Studiengänge bei der Stadtverwaltung

- Verwaltungsfachangestellte_r
- Erzieher_in im Berufspraktikum
- Gärtner_in
- Public Management (B.A.)

Stadt Emmendingen
Personalleiter
L andvogtei 10
79312 Emmendingen

Information zu unseren aktuellen Ausbildungs- und Studienangeboten erhältst du unter www.karriere.emmendingen.de oder von Frau Jenne, Telefon 07641 452-2313